

Um Deines Namens willen

♩=84

Jah- weh, Du bist mein Hir- te, mir wird nichts man- geln. Du wei- dest mich auf grü- nen Au- en. Du führst mich zu stil- len Was- sern. Du er- quickst mei- ne See- le. Du führst mich auf rech- ter Stra- ße. Um Dei- nes heil'- gen Na- mens wil- len. Al- lein um Dei- nes Na- mens wil- len. Und wenn ich auch wan- der- te im fins- te- ren To- des- tal, so fürch- te ich kein Un- glück, denn Du bist stets bei mir und gehst treu vor mir her. Dein Stec- ken und Dein Stab trös- ten mich. Jah- weh, Du be- rei- test vor mir ei- nen Tisch an- ge- sichts mei- ner Fein- de. Ja, Du hast mir mein Haupt mit Dei- nem Öl ge- salbt und mein Be- cher fließt ü- ber. Nur Gü- te und Gna- de wer- den fol- gen mir mein Le- ben lang, und ich wer- de blei- ben in Dei- nem Haus im- mer- dar. Um ...